



Sehr geehrte Damen und Herren

E@syNews informiert Sie vierteljährlich über aktuelle und bedeutende Neuigkeiten aus dem schweizerischen Arbeitsmarkt.

In der heutigen Ausgabe lesen Sie ein Interview mit Cristina Blanco Doomun, Geschäftsführerin der UniQue Ressources Humaines Sàrl.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und spannende Lektüre!



Roland Heer  
CEO

Realisator AG

## Schweizer Wirtschaft und Temporärmarkt

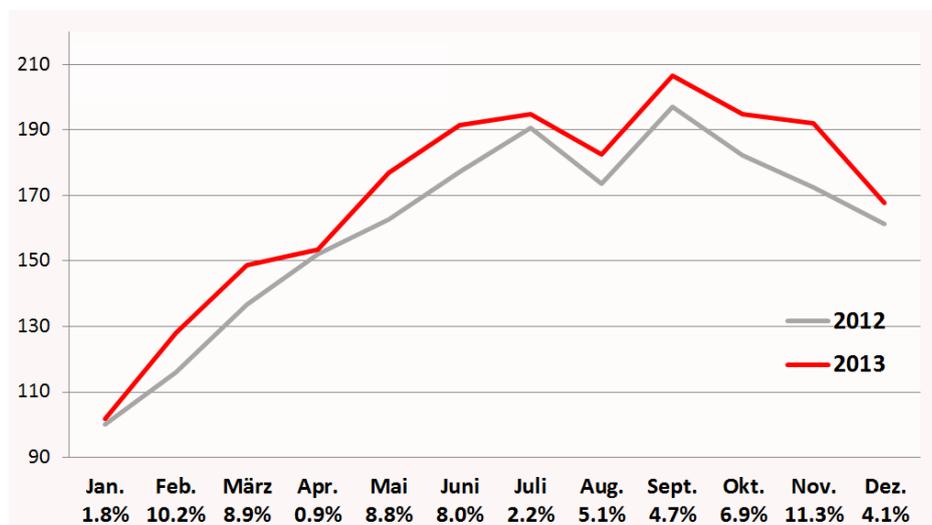
Die Schweizer Wirtschaft ist im 3. Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,5% gewachsen. Damit verlief die Expansion praktisch im gleichen soliden Tempo wie in den beiden ersten Quartalen. Zum Vergleich: BIP in Deutschland im 3. Quartal +0,3%, BIP im Euroraum +0,1%. Für das gesamte Jahr 2013 wird mit einem Wachstum von 1,9% gerechnet.

Die Teuerung war 2013 wie schon im letzten Jahr leicht rückläufig (Landesindex der Konsumentenpreise). Die Arbeitslosenquote stieg Ende Dezember auf 3,5%. Der Temporärmarkt lag im 4. Quartal um 7,5%, im gesamten Jahr um 6,1% höher als 2012.

Für 2014 werden ein anziehendes Wachstum des BIP von 2,3% und eine Arbeitslosigkeit von 3,1% im Jahresdurchschnitt erwartet.

### Realisator Temporär-Index

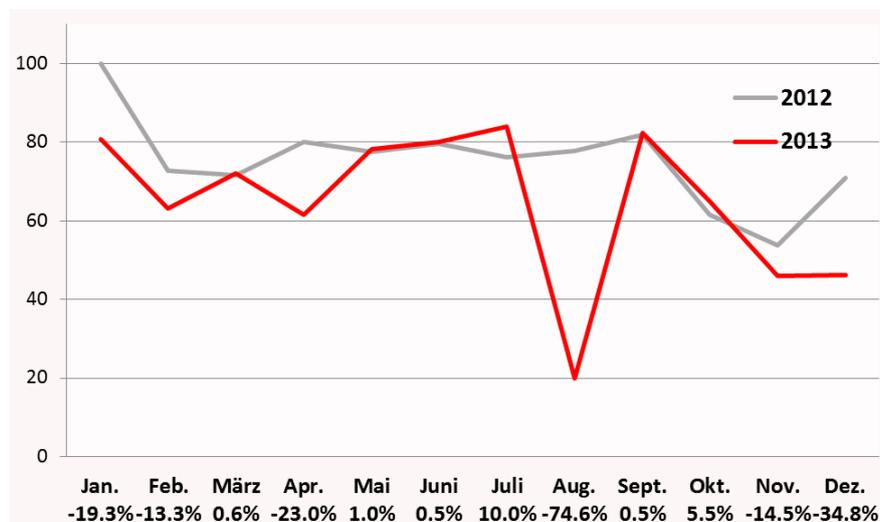
(Von temporären Mitarbeitern geleistete Stunden pro Arbeitstag, indiziert auf 1. Januar 2012)



Im 4. Quartal 2013 liegt der Index um 7,5% höher als vor einem Jahr. Für das ganze Jahr 2013 liegt der Index um 6,1% höher als für das Jahr 2012.

## Realisator Festvermittlungs-Index

(Honorare für Festvermittlungen von Temporär-Unternehmen, indexiert auf 1. Januar 2012)



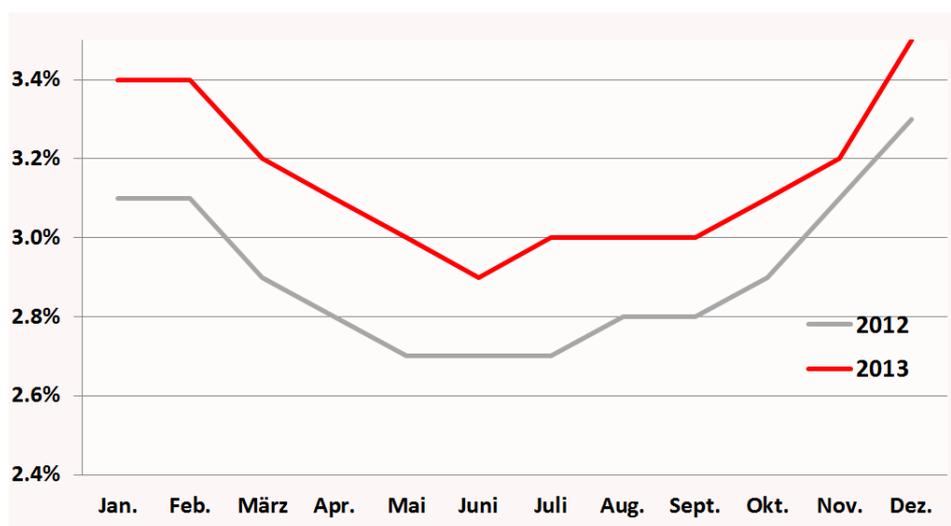
Im 4. Quartal 2013 liegt der Index um 15,7% tiefer als vor einem Jahr. Für das ganze Jahr 2013 liegt der Index um 13,8% tiefer als 2012.

## Arbeitsmarkt

Das Beschäftigungswachstum setzte sich im 3. Quartal 2013 weiterhin in moderatem Tempo um 0,26% fort. Im Gegensatz zu den übrigen Sektoren verzeichnete die verarbeitende Industrie seit 2012 einen anhaltenden Beschäftigungsrückgang, der massgeblich durch das schwierige Exportumfeld bedingt war.

Die Aussichten für den Arbeitsmarkt haben sich leicht verbessert. Frühindikatoren deuten für die kommenden Monate auf eine Fortsetzung des moderaten Beschäftigungswachstums hin. Für 2014 kann mit einem beginnenden Rückgang der Arbeitslosenzahlen gerechnet werden.

## Arbeitslosenquote



Die Arbeitslosenquote ist Ende 2013 auf 3,5% gestiegen. Insgesamt waren 149'000 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben, 7'000 mehr als vor einem Jahr. Im Jahresdurchschnitt werden mit Arbeitslosenquoten von 3,1% für 2013, 3,1% für 2014 und 2,8% für 2015 gerechnet. (Quelle: SECO)

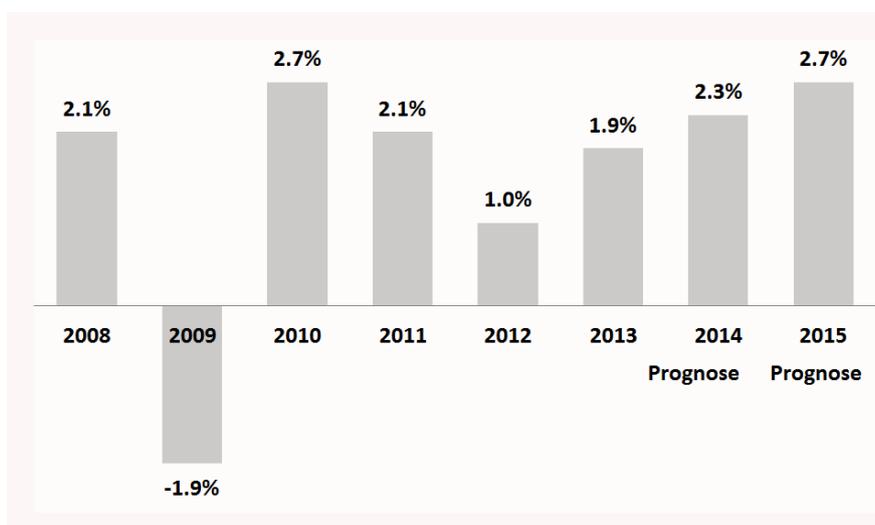
## Ausblick 2014

In den letzten zwei Jahren entwickelte sich der Landesindex der Konsumentenpreise leicht rückläufig. Der preissenkende Effekt des starken Schweizer Frankens (über sinkende Importpreise) dürfte heute aber mehrheitlich verschwunden sein. Falls sich die konjunkturelle Entwicklung wie erwartet fortsetzt, sind in den nächsten Quartalen leicht steigende und positive Inflationsraten zu erwarten.

Im Euroraum verbessert sich die schwache Konjunkturlage, wenn auch nur schleppend. Während namentlich in Deutschland die Konjunktur wieder angezogen hat, scheint in den südlichen Peripherieländern immerhin die langwierige Talfahrt zum Ende zu kommen.

Unternehmensumfragen in der Schweiz signalisieren eine wachsende Zuversicht, auch in der exportierenden Industrie. Unter der Voraussetzung, dass die internationale Konjunktur weiter auf langsamem Erholungspfad bleibt, dürfte sich das schweizerische Exportwachstum in den kommenden beiden Jahren sukzessive verstärken.

Die BIP-Wachstumsprognose beträgt für 2013 1,9% (bisher 1,8%), für 2014 unverändert 2,3% und für 2015 2,7%. (Quelle: SECO)



## Interview



mit Cristina Blanco Doomun, Geschäftsführerin UniQue Ressources Humaines  
**«Die Menschen müssen das Gefühl haben, einzigartig zu sein»**

2007 gründete Cristina Blanco Doomun UniQue Ressources Humaines in Lausanne, ein auf die Rekrutierung von Pflegepersonal spezialisiertes Unternehmen. Sie berichtet ohne Umschweife von ihrem beruflichen Werdegang und geht auf die menschlichen Werte ein, die für ihre Arbeit von Bedeutung sind. Sie ist von ihrem Beruf begeistert und gibt zu, dass es ihr schwerfällt, nach Feierabend abzuschalten. Sie hat viele Projekte im Kopf, was auch die Lancierung Ihres jüngsten Unternehmens, UniQue Soins à domicile, zeigt.

**Realisator:** Was ist Ihr beruflicher Werdegang? Haben Sie immer in der Personalvermittlung gearbeitet?

**Cristina Blanco Doomun:** Ja. Ich habe das Ende meiner kaufmännischen Lehre in einer Vermittlungsagentur absolviert. Während meiner Ausbildung ist ein Berater krank geworden und ich musste ihn während seiner Abwesenheit ersetzen. So bin ich auf den Geschmack gekommen. Ein Praktikum als Beraterin im Bereich Baugewerbe hat meinen Wunsch bekräftigt, wobei ich auch meine ausgezeichneten Verkäuferfähigkeiten entdeckt habe. Nachdem ich mit unterschiedlichen Rekrutierungsbereichen zu tun gehabt hatte, bekam ich die Möglichkeit, in einer anderen Vermittlungsagentur einen Fuss in die Tür des medizinischen Bereichs zu bekommen. Ich habe die gesamte Verwaltungsstruktur dieser neuen Abteilung

aufgebaut und bin dann rasch Beraterin geworden. Einige Jahre später hat mir die Firma, in der ich meine Lehre gemacht habe, angeboten, die medizinische Abteilung aufzubauen. Es musste bei null angefangen werden. Ich hatte Lust, diese Herausforderung anzunehmen. Also habe ich zugesagt und wurde zunächst

Abteilungsleiterin, dann Direktorin und schliesslich Verwaltungsrätin. Dies war eine sehr intensive Erfahrung!

**Realisator:** Was hat Sie damals zur Gründung von UniQue veranlasst?

**Cristina Blanco Doomun:** Ich wollte Aktionärin der Gesellschaft werden, in der ich tätig war. Leider merkte ich, dass man mir Steine in den Weg legte, weshalb ich mein Amt niedergelegt habe. Da ich nicht mehr für Agenturen arbeiten wollte, deren Vision ich nicht teilen konnte, beschloss ich, meine eigene Firma zu gründen. So ist UniQue 2007 entstanden.

**Realisator:** Der Name Ihrer Agentur ist Programm. Was macht Ihr Unternehmen einzigartig?

**Cristina Blanco Doomun:** Seine Philosophie. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Bei uns müssen die Menschen das Gefühl haben, einzigartig zu sein. Die Kontakte, die Verbindungen, welche wir mit den Temporären und den Kunden knüpfen, sind das Wesen unseres Berufes. Ziel ist, dafür zu sorgen, dass jeder von ihnen zufrieden ist. Deshalb nehmen wir uns die Zeit, um uns mit den Menschen zu treffen und jedes Unternehmen und jeden Bewerber gründlich kennenzulernen. Wir erfüllen ihre Bedürfnisse, indem wir für sie massgeschneiderte Instrumente erstellen und unsere Prozesse fortlaufend verbessern. Kurzum, es geht uns um Business Excellence. Auch dann, wenn dieses Streben nach Business Excellence mehr Verwaltungsaufwand bedeutet. Was uns bei UniQue motiviert, ist die Zufriedenheit des temporären Personals und der Kunden. Die Rentabilität stellt nicht unsere Arbeitsgrundlage dar, auch wenn ich mir selbstverständlich Umsatzziele setze.

**Realisator:** Hat Sie Ihr personenbezogener Ansatz dazu gebracht, sich auf die Gesundheitsberufe zu spezialisieren?

**Cristina Blanco Doomun:** Ehrlich gesagt bin ich zufällig in diesem Bereich gelandet. Aber er hat mir sofort gefallen, denn die Werte stimmen mit meinen überein. Die Menschen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, haben den Wunsch, anderen zu helfen. Das ist genau das, was mich an meinem Beruf begeistert: Bewerbern helfen, den Job zu finden, der zu ihnen passt, und den Kunden helfen, die richtige Person zu finden. Etwas für andere tun, ein Gespür für andere haben, sind für mich und für die im Bereich der Gesundheit tätigen Menschen grundlegende Faktoren. Übrigens hat jeder Berufsstand seine Eigentümlichkeiten. Eine Krankenschwester im OP-Bereich zum Beispiel hat nichts mit einem Krankenpfleger in der Psychiatrie zu tun. Ich liebe diese Unterschiede, die meine Arbeit noch interessanter machen.

**Realisator:** Sie sprechen von Leidenschaft, Einsatzbereitschaft. Ihr persönliches Engagement ist in jedem Augenblick spürbar. Können Sie überhaupt abschalten, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen?

**Cristina Blanco Doomun:** Das ist nicht einfach! Bis vor vier Jahren habe ich Tag und Nacht für mein Unternehmen gearbeitet. Auch in den Ferien rief ich ständig meine Mitarbeiterinnen an, um sicher zu sein, dass alles gut lief. Inzwischen habe ich gelernt, zu delegieren und den Augenblick zu geniessen. Natürlich denke ich viel an mein Unternehmen, aber ich weiss, dass ich nicht unerlässlich bin und dass ich meinen Mitarbeiterinnen vollkommen vertrauen kann. Dadurch habe ich an Lebensqualität gewonnen und ich kann meiner Familie mehr Zeit widmen. Sie ist es übrigens, zusammen mit meinen Freunden, die es mir ermöglicht, neuer Kraft zu tanken. Ebenso wie Sport und Reisen. Ich liebe es, einfach mal ungeplant für ein Wochenende zum Skilaufen, Wandern oder Entdecken wegzufahren. Diese Ausflüge in die Schweiz oder ins Ausland sind herrliche Augenblicke der Entspannung.

**Realisator:** Welche Zukunftspläne haben Sie mit UniQue?

**Cristina Blanco Doomun:** Im Augenblick möchte ich das Potenzial der Romandie vollständig ausschöpfen. Deshalb habe ich mit UniQue Soins à domicile eine neue Firma gegründet, die ihre Geschäftstätigkeit im Bereich des häuslichen Pflegedienstes gerade aufgenommen hat. Ich gebe mir noch ein Jahr Zeit, um die Präsenz von UniQue in der Westschweiz auszuweiten, dann werde ich den Markt in der Deutschschweiz angehen. Ich hoffe, dass ich nicht zu spät komme.

**Realisator:** Wird sich die Art Ihrer Arbeit durch das Internet und die sozialen Netzwerke ändern?

**Cristina Blanco Doomun:** Nein, das glaube ich nicht. Der Kontakt bleibt in unserem Beruf von herausragender Bedeutung, denn die Intuition spielt dabei eine grosse Rolle. Voraussetzung für Intuition ist aber die Begegnung mit der Person, die Diskussion, das Kennenlernen. Alles, was das Internet nicht zulässt. Was sich jedoch im Bereich der Rekrutierung in den Gesundheitsberufen geändert hat, ist die Tatsache, dass es viel mehr Bewerberinnen und Bewerber gibt als früher. Vor einigen Jahren gab es einen

Personalmangel. Die Rekrutierung war einfach und schnell. Jetzt erhalten wir eine grosse Anzahl von Bewerbungen, wodurch sich unser Verwaltungsaufwand erhöht. Andererseits wird die Rekrutierung immer spezieller, denn es gibt mehr und mehr Fachstellen, für die die Unternehmen auf unsere Expertise zurückgreifen.

**Realisator:** Vielen Dank für dieses Gespräch.

## Informationsportal für Kunden und Mitarbeiter

Ein umfassendes online-Informationsportal für Kunden und temporäre Mitarbeiter vereinfacht die Kommunikation, erhöht die eigene Produktivität und gibt dem Temporär-Unternehmen ein modernes Images.

E@syMission Mitarbeiter Cockpit			E@syMission Kunden Cockpit		
> Stundenrapporte	> Information	> Bedienungsanleitung	> Stundenrapporte	> Information	> Bedienungsanleitung
<b>Stundenrapporte</b>	Einsatzverträge		<b>Stundenrapporte</b>	Einsatzverträge	
	Lohnabrechnungen			Offene Posten	
	Zwischenverdienst			Mein Profil	
	Mein Profil			Mein Personalberater	
	Mein Personalberater			Stundenstatistik (gemäss Fakturadatum)	
	Jobs			Stundenstatistik (gemäss Leistungsdatum)	
				Tarifstatistik (gemäss Fakturadatum)	
				Tarifstatistik (gemäss Leistungsdatum)	

### Höhere Bindung von Kunden und Mitarbeitern

Der Mitarbeiter sieht in seinem Cockpit, ob sein Lohn bereits ausbezahlt worden ist, und findet dort seine Lohnabrechnungen, Arbeitsverträge und Stelleninserate. Der Kunde findet umfassende Statistiken, gegliedert nach Kostenstellen, Mitarbeitern und Lohnarten. Zusätzlich werden ihm tagesaktuell die unbezahlten Rechnungen und alle Verleihverträge angezeigt.

Mitarbeiter- und Kunden-Cockpit können in die Website des Personalverleihers integriert sein. Durch den häufigen Besuch von Mitarbeitern und Kunden auf ihren Cockpits wird eine stärkere Bindung an das Unternehmen erreicht. Dies ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, gerade in unserer Branche.

### Höhere Produktivität mit Web-Stundenrapporten

Handschriftlich ausgefüllte Stundenrapporte sind oft unvollständig und können im Backoffice nicht richtig interpretiert werden. Die Folge sind Korrekturen bei Lohnabrechnungen und Fakturen, was Kunden und Mitarbeiter verärgert und Mehraufwand verursacht. Mit Web-Stundenrapporten erfolgt der gesamte Geschäftsprozess der Lohnverarbeitung und Fakturierung ohne Medienbruch und ohne Postversand. Erfassungsfehler werden vermieden und der gesamte Ablauf wird beschleunigt.

### Immer verfügbar mit Smartphone-App

Die Verbreitung und Nutzung von Smartphones nimmt rasant zu. Bald kann es sich der Personalverleiher nicht mehr leisten, nicht auch über das Smartphone mit seinen Mitarbeitern zu kommunizieren. Das E@syMission Mitarbeiter Cockpit wird im Sommer 2014 auch als App für iPhones und Android-Smartphones verfügbar sein.

## GAV-News

Realisator AG aktualisiert laufend die Datenbank der ave GAV der Schweiz. Hier unten können Sie auf einen Blick die GAV-Änderungen sehen, welche innerhalb des letzten Quartals bis heute auf [schweizerischer Ebene](#) publiziert worden sind:

<b>Publikation</b>	<b>GAV Schweiz</b>	<b>gültig ab</b>	<b>Inhalt</b>
13.01.2014	Decken- u. Innenausbausysteme	13.01.2014	Gesuch um Änderung
09.01.2014	Dach- und Wandgewerbe	09.01.2014	Gesuch um Änderung
08.01.2014	Geleisebau	08.01.2014	Gesuch um Änderung
20.12.2013	Plattenlegergewerbe	01.01.2014	Allgemeinverbindlicherklärung
19.12.2013	Sicherheitsdienstleistungsbranche	19.12.2013	Gesuch um Änderung
18.12.2013	Elektro- und Telekom.- Install.	01.01.2014	Gesuch um Änderung
17.12.2013	Sicherheitsdienstleistungsbranche	01.01.2014	Allgemeinverbindlicherklärung
13.12.2013	Holzbaugewerbe	13.12.2013	Gesuch um Änderung
12.12.2013	Gastgewerbe	01.01.2014	Verlängerung und Änderung
27.11.2013	Betontrenngewerbe	27.11.2013	Gesuch um Änderung
27.11.2013	Bauhauptgewerbe	27.11.2013	Gesuch um Änderung
27.11.2013	Grund- u. Spezialtiefbau	27.11.2013	Gesuch um Änderung
25.11.2013	Gerüstbau	01.01.2014	Verlängerung
14.11.2013	Schreinergerberbe	01.01.2014	Verlängerung und Änderung
14.11.2013	Isoliergewerbe	01.01.2014	Verlängerung und Änderung
14.11.2013	Gebäudetechnikbranche	01.01.2014	Verlängerung und Änderung
30.10.2013	Autogewerbe Ostschweiz	01.11.2013	Allgemeinverbindlicherklärung
23.10.2013	Decken- u. Innenausbausysteme	23.10.2013	Gesuch um Änderung
30.09.2013	Coiffeurgewerbe	01.10.2013	Wiederinkraftsetzung und Änderung
30.09.2013	Möbelindustrie	01.10.2013	Allgemeinverbindlicherklärung
18.09.2013	Ziegelindustrie	01.10.2013	Allgemeinverbindlicherklärung

Um die [kantonalen GAV-Änderungen](#) zu visualisieren, gehen Sie auf [www.GAV-Schweiz.ch](http://www.GAV-Schweiz.ch). Zudem finden Sie die gesamten Zusammenfassungen aller GAV der Schweiz. Diese Informationen ermöglichen es Ihnen, stets auf dem Laufenden zu sein!

Ausgabe 7 / Januar 2014

© 2014 Realisator AG



Lerzenstrasse 17 | 8953 Dietikon | Tel.: +41 44 744 95 95 | [communication@realisator.ch](mailto:communication@realisator.ch)

**Realisator AG** ist das führende Treuhandunternehmen im Schweizer Temporärmarkt. Alle Dienstleistungen sind konsequent auf die Bedürfnisse von Temporärfirmen ausgerichtet und werden laufend erweitert. Die selbst entwickelten Software-Applikationen **E@syTemp** und **E@syMission** gewährleisten eine äusserst effiziente Abwicklung aller Geschäftsprozesse zwischen **Arbeitsmarkt** (Bewerber, Mitarbeiter, Kunden), **Temporärfirma** (Personalberater, Filialleiter, Geschäftsführer) und **Treuhand** (Lohn, Rechnung, Buchhaltung, Inkasso).